

**Mitgliederversammlung des Kreisheimatbundes Neuss  
am 18. November 2014 in Neuss**

Zu ihrer Mitgliederversammlung trafen sich die Vertreter der rund 120 Mitgliedsvereine des Kreisheimatbundes Neuss im Kloster Immaculata in Neuss.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten des Kreisheimatbundes Neuss, Franz-Josef Radmacher, richteten Generaloberin Schwester Praxedis von den Neusser Augustinerinnen als „Hausherrin“ und Landrat Hans-Jürgen Petrauschke Grußworte an die Anwesenden.

Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens des Kreisheimatbundes stand der Festvortrag von Georg Mölich M.A., wissenschaftlicher Referent beim Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte des Landschaftsverbandes Rheinland, im Mittelpunkt. Unter dem Titel „Perspektive 'Heimat' - Gedanken zum Jubiläum des Kreisheimatbundes Neuss“ ordnete er kenntnisreich den Kreisheimatbund Neuss in die Geschichte des Heimatgedankens und in den Zusammenhang der Heimatvereine im Rheinland ein.

Vizepräsident Reinhold Mohr ließ das zurückliegende Jahr für den Kreisheimatbund Neuss Revue passieren; Vizepräsidentin Beate Pricking stellte das Jahresprogramm für 2015 vor. Jakob Beyen, Schatzmeister des Kreisheimatbundes, machte in seinem Rechenschaftsbericht für das Wirtschaftsjahr 2014 darauf aufmerksam, dass man nach einem leichten Plus im Jahr 2013 nun auf die Rücklagen habe zurückgreifen müssen. Er rief die Mitgliedsvereine auf, verstärkt für die Veröffentlichungen des Kreisheimatbundes, insbesondere für das „Jahrbuch“, zu werben und diese auch weiterzuverkaufen. Der Vorstand des Kreisheimatbundes Neuss wurde einstimmig bei einer Enthaltung von der Mitgliederversammlung entlastet.

Neben den neuen Beiratsmitgliedern Matthias Ahlke für den Bereich Informations-Technologie und Heiner Küpper wurden drei neue Vereine aufgenommen: der Verein der Freunde und Förderer des historischen Nordkanals, der Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden und der Geselligkeitsverein Wallrath.

Wie in jedem Jahr freuten sich die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine über das druckfrische Jahrbuch 2015 für den Rhein-Kreis Neuss, das sie an diesem Abend erwerben und gleich durchblättern konnten. Peter Ströher, Geschäftsführer des Kreisheimatbundes, gab wie in jedem Jahr einen kurzen Überblick über die wieder sehr lesenswerte Vielfalt der einzelnen Beiträge und machte Lust auf mehr – pardon: Lust auf den Rhein, denn der ist dieses Mal Motiv des Titelbildes des neuen Jahrbuchs.

Lydia Merker

## Bilder von der Mitgliederversammlung 2014



Grußworte hielten Generaloberin Schwester Praxedis und Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.



Präsident Franz-Josef Radmacher.



Georg Mölich, Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte des Landschaftsverbandes Rheinland.



Auch Kreiskulturdezernent Tillmann Lonnes (mittlere Tischreihe, 2.v.l.) war unter den Teilnehmern.



Gut gebesucht war der Saal im Kloster Immaculata in Neuss.